

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [22.?] 5. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 22. Mai.

Mein lieber Freund,

Dein lieber Brief hat mich sehr erfreut. Ich war über das Ausbleiben Deiner Nachrichten bereits in Sorge. Auch OLGAS Brief war sehr charmant; und ich bitte Dich (bis ich Zeit finde, ihn zu beantworten), ihr einstweilen in meinem Namen zu danken.

Heut nur in aller Eile: Ich war gestern Abend bei DR. ELIAS.

Sonst anwesend BRAHM (der mir immer sympathischer wird), GEORG HIRSCHFELD und Frau, DR. JONAS ETC. Allgemeines Fragen nach Dir. Ich konnte keine Auskunft erteilen. BRAHM sagte: Du habest ihm mitgeteilt, es sei Dir ein Luftspiel eingefallen. Darüber freuten sich Alle (ich besonders), und Alle (ich besonders) hoffen, daß Du den Plan ausführen wirst.

Wenn ich Deine und OLGAS Andeutungen recht verstehe, wollt Ihr im Herbst heirathen. Das ist sehr gescheit, und ich denke, die Legalisirung des Zustandes wird in jeder Beziehung von fagsreichen Folgen sein.

Auch von Euren Reifeplänen habe ich mit Vergnügen vernommen; meine besten Wünsche begleiten Euch nach dem schönen Süden.

Da Du sicherlich Luft bekommen wirst, mehr von WILDE zu lesen, lesen, so lies »DORIAN GRAYS Bildniß« (in der Übersetzung von GREVE).

Ich habe nichts vergessen, nichts überwunden; habe nach meiner Rückkehr aus Wien wieder eine schreckliche Krisis durchgemacht; und verbringe mein Leben in Reue und Sehnsucht, hoffnungsloser Sehnsucht...

Nächstens mehr! Viele herzliche Grüße Dir und OLGA!

Dein

Paul Goldmn

Die TRIESCH, die gestern Abend auch da war, sagte, daß sie nach Leipzig geht, um dort den »Schleier der BEATRICE« zu spielen.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]903« vermerkt 2) mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

mitgeteilt] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 1. 5. 1903. Otto Seidlin vermutete, es könnte sich um *Professor Bernhardi* gehandelt haben, vgl. *Der Briefwechsel Arthur Schnitzler — Otto Brahm*. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 141. Vermutlich ging es jedoch um *Flink und Fiederbusch*.

ich besonders] Goldmann hatte Schnitzler bereits mehrmals dazu aufgefordert, ein Lustspiel zu schreiben,

- siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1900]. Auch in seinem *Feuilleton* zu *Lebendige Stunden* nannte er neben dem historischen Stück die Gattung des Lustspiels als Schnitzlers eigentliche Spezialität.
- ^{14–15} *beirathen*] Schnitzler und Olga Gussmann heirateten am 26. 8. 1903.
- ¹⁷ *Reiseplänen*] Schnitzler und Olga Gussmann reisten zwischen 28. 5. 1903 und 15. 6. 1903 nach Italien und Südtirol.
- ¹⁹ *mehr von Wilde*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 5. [1903]
- ²⁰ »*Dorian ... Greve*)] Oscar Wilde: *Dorian Grays Bildnis*. Übers. v. Felix Paul Greve. Minden: J. C. C. Bruns' Verlag [1902]. Schnitzler las *The picture of Dorian Gray* (1890) am 30. 6. 1904 in der Übersetzung von Johannes Gaulke: Oscar Wilde: *Dorian Gray*. Übers. v. Johannes Gaulke. Leipzig: Verlag von Max Spohr [1901] (vgl. A. S.: *Lektüren*, England).
- ^{21–22} *Rückkehr aus Wien*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 5. [1903]
- ²³ *Reue und Sehnsucht*] vermutlich Bezug auf Goldmanns Liebeskummer wegen Theodore Rottenberg, die ihn Anfang 1903 verlassen hatte (vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 1. [1903])
- ^{26–27} *Die ... spielen.*] kopfüber im oberen rechten Eck der ersten Seite
- ²⁶ *Leipzig*] Das *Deutsche Theater Berlin* hatte ein Gastspiel am Schauspielhaus Leipzig. Die Premiere von *Der Schleier der Beatrice*, mit Irene Triesch in der Hauptrolle, fand am 24. 5. 1903 statt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Julius Elias, Johannes Gaulke, Felix Paul Greve, Georg Hirschfeld, Paul Jonas, Elly Petersen, Theodore Rottenberg, Olga Schnitzler, Irene Triesch, Oscar Wilde
 Werke: Berliner Theater. (»Lebendige Stunden« von Arthur Schnitzler.), *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten, *Dorian Gray*, *Dorian Grays Bildnis*, *Fink und Fliederbusch*. Komödie in drei Akten, *Lebendige Stunden*. Vier Einakter, *Professor Bernhardt*. Komödie in fünf Akten, *The picture of Dorian Gray*
 Orte: Berlin, Dessauer Straße, Italien, Leipzig, Minden, Schauspielhaus Leipzig, Südtirol, Wien
 Institutionen: Deutsches Theater Berlin, J. C. C. Bruns, Verlag Max Spohr

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [22.?] 5. [1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03373.html> (Stand 27. November 2023)